

:josef : rutz A.R. bzw. autorisierter Repräsentant der Person JOSEF RUTZ

[8212] NEUHAUSEN am Reinfall

Kanton ZÜRICH  
c/o angebl. [Staatsanwaltschaft IV]  
Stv. LSTA lic. iur. Pascal Gossner  
Molkenstrasse[15/17]  
[8004] Zürich

**Kriegesgefangenenpost - gebührenfrei**  
Genfer Abkommen über die Behandlung von  
Kriegesgefangenen Art. 71-74 und Art. 7 Welt-  
postvertrag 1994

**Nachweis der Kriegsgefangenschaft**

siehe [www.rutzkinder.ch](http://www.rutzkinder.ch)

... es entstehen Ihnen also keine Kosten ...

Neuhausen, Montag, 11. Februar 2019

## **Morddrohung g. Xxxxxx Yxxxx (XY) - und dann, ein richtiger Mord?**

---

Sehr geehrter Herr Pascal Gossner

Ihr Brief vom 04.02.2019, erhalten 06.02.; wenn Sie das so wollen, schreibe ich Ihnen auch gerne auf dem Postweg. ...

Sie gehen offensichtlich gerne sehr hohe Risiken ein. Kürzlich ist mir diesbezüglich zugetragen worden, dass Frau Xxxxxx Pxxxxxxxxx (**XP**) nun auch XY nach dem, der Justiz bestens bekannten Muster mit der Ermordung bedroht haben soll. Diesmal soll sie ihre Todesdrohungen mehrmals telefonisch einer Richterin überantwortet haben.

Des Weiteren wurde ich orientiert, Sie hätten vorliegend bereits eine Strafanzeige gegen die mutmassliche Täterin ausgefertigt.

Hiermit bitte ich Sie, dem Schreibenden (:j:r) zu nachstehenden Punkten unverzüglich Gewissheit zu verschaffen:

1. Entspricht es der Wahrheit, dass XP gegen XY ebenfalls - wie eingangs erwähnt - eine Morddrohung ausgestossen hat? JA  NEIN
2. Haben Sie XP nach dieser kurzen Zeit tatsächlich eine Strafanzeige ausgefertigt? JA  NEIN
3. Haben Sie bezüglich XP's, gegen :j:r gerichteten Morddrohungen rechtliche Schritte unternommen? JA  NEIN 
  - 3.1. Wenn ja - wann? .....
  - 3.2. Wenn ja - welche?.....
  - 3.3. Oder bedeutet «Zum Stand des Verfahrens ist zu bemerken, dass derzeit Abklärungen betreffend die Vernehmungsfähigkeit von XP im Gange sind.», dass Sie

mit Ihrer obigen Phrase vom 04.02.2019 Handlungsunfähigkeit vorschützen?

JA  NEIN

4. In Ihrem fraglichen Brief drohen Sie mir «*Diesbezüglich auferlege ich Ihnen in Anwendung von Art. 165 StPO und unter Hinweis auf Art. 292 StGB ein Schweigegebot, welche bis zum Abschluss des Vorverfahrens Gültigkeit hat. Art. 292 StGB lautet: Wer der von einer zuständigen Behörde oder einem zuständigen Beamten unter Hinweis auf die Strafdrohung dieses Artikels an ihn erlassenen Verfügung nicht Folge leistet, wird mit Busse bestraft.*» Halten Sie an dieser Busse auch fest, wenn Sie die notwendigen Schritte, um die von XP gegen :j:r ausgestossenen Morddrohungen mittels zuverlässiger Massnahmen auszuschliessen, NICHT getätigt haben?

JA  NEIN

- 4.1. Wenn ja - wie, wenn nicht durch SIE, soll :j:r die Verfassungsmässigen Rechte, wie Schutz vor Gewalt, Willkür, bzw. wenn «vor dem Gesetz sind alle gleich», von Ihnen umgestossen werden sollte? Bitte um genaue Angabe, .....  
..... oder ...

- 4.1.1. Selbstjustiz im Sinne von Notwehr, Notstandsmassnahmen?

JA  NEIN

- 4.1.2. Öffentlichkeitsarbeit und Erpressung mittels Busse? JA  NEIN

- 4.1.3. Wenn alles «Nein» wird hiermit ein rechtliches Papier beantragt, worin auch die Beschwerde-Instanz und deren Adresse anzugeben ist.**

JA  NEIN

5. Nachdem Sie es in Ihrem höchst riskanten Verfahren zu einer weiteren Morddrohung seitens XP haben ankommen lassen, die berechtigte Frage: Verfügen Sie über einen Gesetzesartikel, welcher besagt, dass

- 5.1. Ein lebender Mensch - also :j:r - kein Recht hat, diese «Sache RUTZ» .- infolge jahrelanger Rechtswillkür bzw. mangelnder Finanzen selbst an Hand zu nehmen?

JA  NEIN

- 5.1.1. Wenn ja, bitte genaue Angabe des Gesetzesartikels. ....

- 5.2. Glauben Sie zu wissen, das Recht zu haben, :j:r im Sinne von capitis deminutio minima bzw. capitis deminutio media bzw. capitis deminutio maxima ohne dessen Zustimmung dementsprechend als RECHTlos zu erklären? JA  NEIN

6. Verfügen Sie über einen sogenannten ERMESSENSSPIELRAUM, wonach Sie :j:r aus dem Recht werfen? JA  NEIN

Ich bin mir nicht der geringsten Schuld bewusst, Ihnen anlässlich meiner rund 10 Strafanzeigen gegen XP einen konkreten Anlass für Rechtsverweigerung, Rechtsbeugung oder Amtsmissbrauch gegeben zu haben. **Also gewähren Sie mir bitte unverzüglich DAS MIR VON GESETEZES WEGEN ZUSTEHENDE RECHT innerhalb dieser Woche.** Denn auch das Bezirksgericht scheint noch auf Sie zu vertrauen - Bechluss vom 23. Oktober 2018 mit Geschäfts-Nr.: CG140114-L / U: «*stellt der Beklagte 2 sinngemäss ein Sistierungsgesuch mit der Begründung, die Beklagte 1 habe ihn bedroht, so dass*

*er seine Interessen in diesem Prozess nicht wahren könne, ohne sich selbst zu gefährden. Das macht eine Sistierung nicht zweckmässig (Art. 126 Abs. 1 ZPO). Wäre aufgrund von Drohungen der Beklagten 1 eine ernsthafte Gefährdung des Beklagten 2 anzunehmen, so wäre es Sache der Polizei und der Staatsanwaltschaft, darauf zu reagieren.»*

**Einmal mehr gilt: Das stellen legaler Fallen u. Rechtsvermutungen ist ein Gesetzwidriges VERBRECHEN.**

Ich, j o s e f r u t z ( klein geschrieben )

Geburtsdatum Tag 11 im Monat 4 des Jahres [1961],

bin nicht einverstanden und **widerrufe jede und alle** bisherigen und auch zukünftigen, unter Berufung auf die fiktive Person RUTZ **vorgetäuscht / getäuschten Zustimmungen, wie auch IHRE 12 RECHTSvermutungen**; sic: sep. Widerlegung.

**Ich verhandle nicht und forderte strikte die sofortige Wiederherstellung von Gottes Gesetz.** Hiermit berufe ich mich explizit auf Gott den Schöpfer des Himmels und der Erde, der uns die 10 Gebote und auch Jesus Christus als Zeichen seiner Allmacht und unumstösslichen Gerechtigkeit gegeben hat. Wer sich dem entgegenstellt handelt unlauter, zwielichtig, falsch, böswillig - also verbrecherisch,- teuflisch und satanisch!

Dieses sich demnächst zum 20. Mal jährende, behördlich organisierte Verbrechen muss einen Namen haben. Und ich fürchte, es handelt sich um staatsfeindliche, freimaurerische Aktivitäten, womit Schaffhausen «bösaartig übernommen worden ist».

Diesbezüglich lege ich Ihnen mein **«Antikorruptionsformular» - Dok. 1176.9 - bei**, welches mehr oder weniger alle staatsfeindlichen Ideologien/Interessensgemeinschaften darstellt. Ich will wissen, ob, oder inwieweit die fehlbaren Amtspersonen in diese Gruppierungen verwickelt sind. - Kulanterweise auch von Ihnen... **Das Formular bildet die vierte und damit letzte Seite und ist untrennbar mit dieser Eingabe zu betrachten. Bitte dieses, wie auch die Fragen von Nr. 1 bis 6. ausfüllen, unterzeichnen, kopieren und innert angegebener Frist an den Absender retournieren.**

Und solange Sie den Schreibenden als «capitis deminutio maxima» verwalten zu wissen glauben, erfolgt die jeweilige Abmahnung via «KRIEGSGEFANGENENPOST» und mit der strikten Forderung, den Strafantrag von :j:r durch die Einberufung eines Geschworenengerichts zu beurteilen!

In diesem Sinne verbleibe ich in Erwartung einer diesmal positiven Antwort.

Freundliche Grüsse

:josef :rutz

- Sollte der angerichtete Schaden nicht beglichen werden, wird die Veröffentlichung dieses Schreibens ausdrücklich vorbehalten
- Kopien
- Beweis für das Absenden vorhanden